

Christian Fahrbach

Two-Agent Economy

Humane Ökonomie

Selbstverständlicher Auftrag sozioökonomischer Bildung oder sozialromantische Utopie?

Tagung am 22./23. September 2022
an der Humboldt-Universität zu Berlin

Veranstalter

- Gesellschaft für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft (GSÖBW)
- Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)
- Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik der Humboldt-Universität zu Berlin

Referent

Christian Fahrbach

Dozent an der Leuphana Universität Lüneburg
(WiSe 2022/23)

Kontakt

E-Mail christian.fahrbach@web.de

Blog www.low-profit.eu

Lizenz CC BY

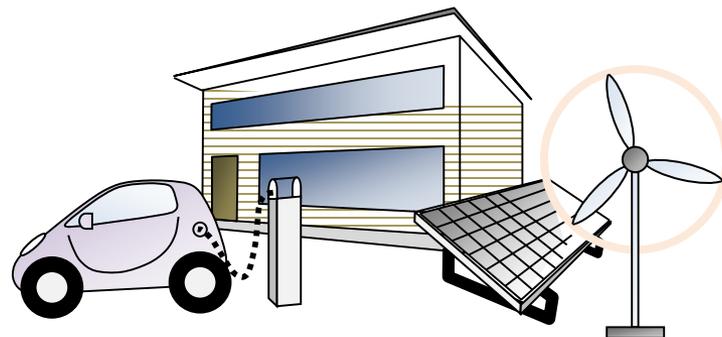
Inhalt

- 1 Motivation
- 2 Lösungsstrategien
- 3 Ausblick

1 Motivation

Ausgangssituation

- Konjunkturschwäche
- Geringe Rentabilität der Unternehmen
- Für eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft braucht es **hohe Investitionen**



Fragestellung

Wie kann man Anleger/innen dazu bringen, Unternehmen Kapital für Investitionen bereit zu stellen?



Idee: Two-Agent Economy

→ Vermögende Privatpersonen (Großinvestor/innen)
in die Pflicht nehmen

Zwei Gruppen von Anleger/innen

(1) Kleinsparer/innen: Privatpersonen, Haushalte, Vereine usw.

(2) Großanleger/innen: Vermögende Privatpersonen

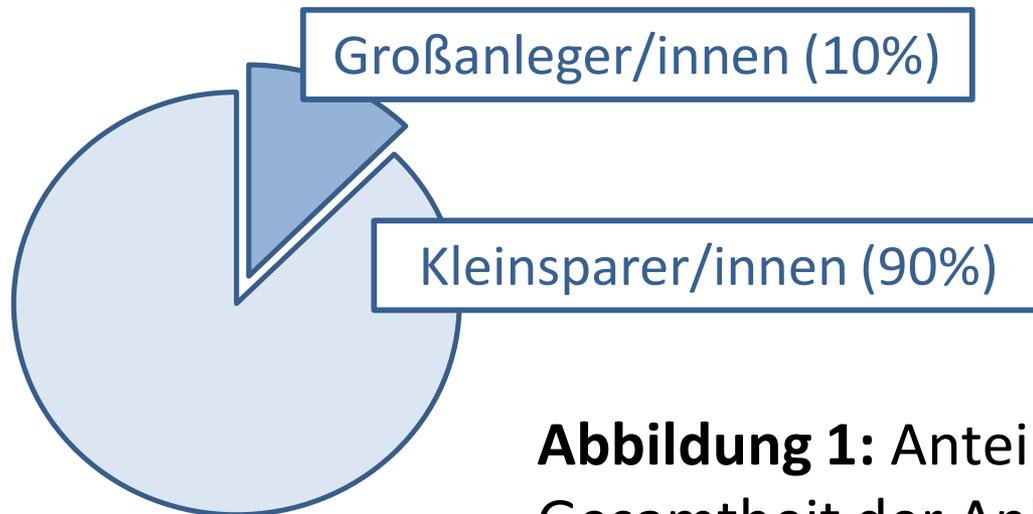


Abbildung 1: Anteil an der Gesamtheit der Anleger/innen

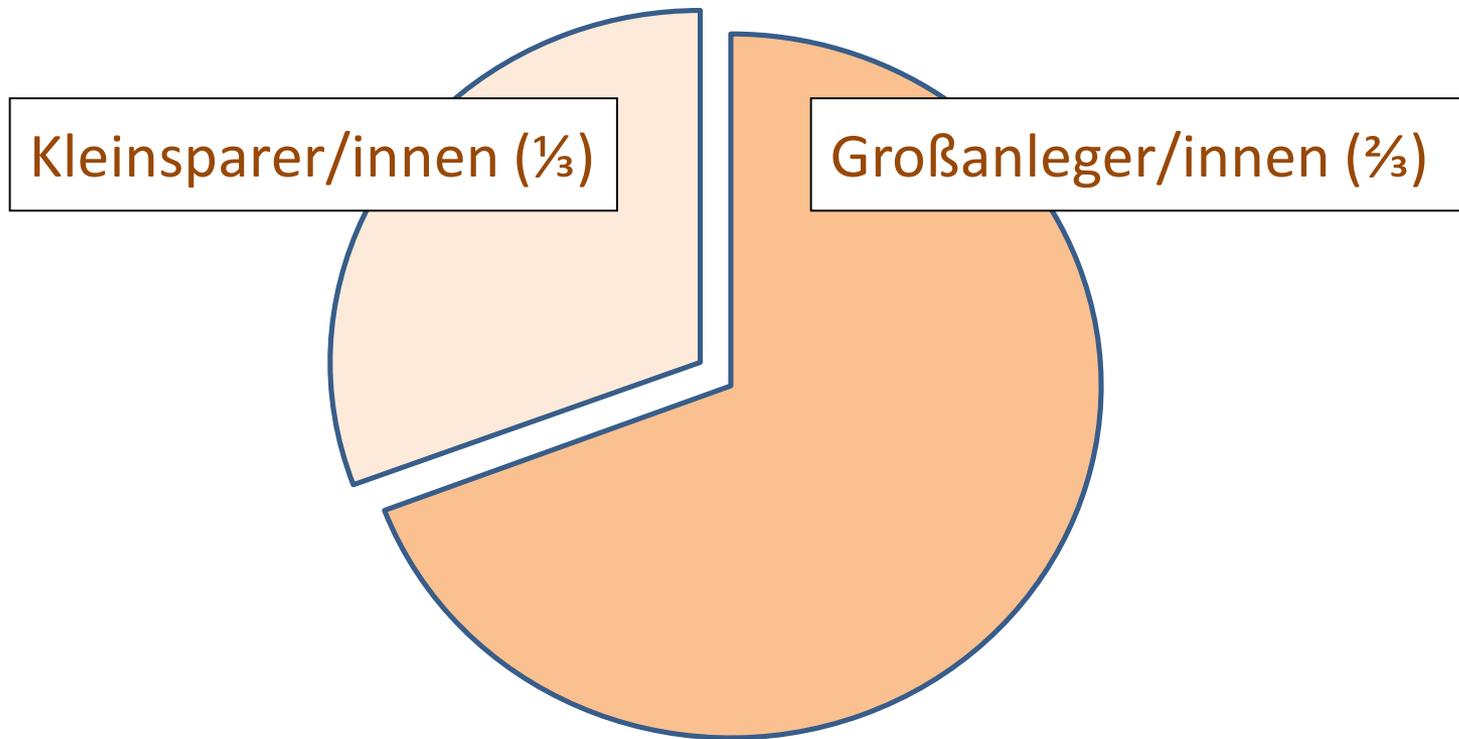


Abbildung 2: Anteil am Gesamtvermögen
(Grabka et al. 2020)

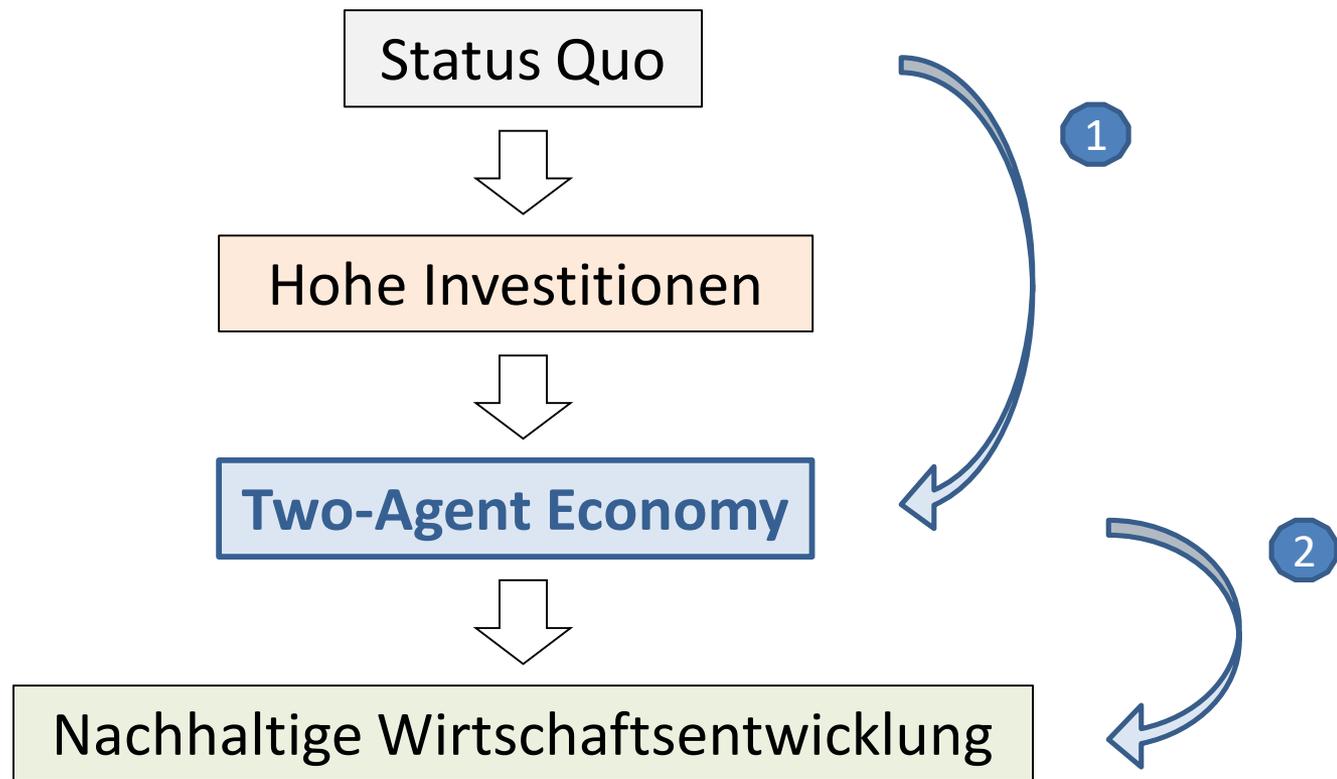


Abbildung 3: Two-Agent Economy als Zwischenschritt

2 Lösungsstrategien

Fragestellung

Wie kann man eine Ökonomie in eine Two-Agent Economy transformieren?

Zwei Strategien

- (1) Negativzinspolitik der Zentralbank
- (2) Fiskalpolitik (Steuern und Subventionen)

Voraussetzung

Banknoten abschaffen (Rogoff 2016)

(1) Negativzinspolitik

(Kenneth Rogoff, Larry Summers u.a.)

Der Leitzins der Zentralbank ist negativ

Leitzins < 0

(ca. -3% bis -5% p.a.)

Flankierende Maßnahme

- Staatlich gefördertes Sparen (Sparzulage)

Beispiel 1

Kleinsparerer/in

(Privatperson, Haushalt, Verein u.a.)

Zinssatz - 3 %

Sparzulage 4 %

Sparzinsen = ... %

Beispiel 2

Großanleger/in

(Vermögende Privatpersonen)

Sichere Geldanlage	1 Mio €
(Tages-/Festgeldkonto, Staatsanleihen ...)	
Zinssatz	- 3 %

Geldvermögen am Ende des Jahres:	... €
----------------------------------	-------

→ **Banknoten abschaffen**

Beispiel 3

Renditeerwartung der Großanleger/innen

(Reale Anlagen: Aktien, Anteile einer GmbH, Immobilien ...)

Risikofreier Zinssatz (Libor, Euribor) - 3 %

Risikoprämie 4 %

Erwartete Rendite = %

→ Investor/innen reduzieren Renditeerwartungen

Beispiel 4

Bankkonditionen

Betrifft alle Wirtschaftsteilnehmer/innen:

Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kommunen usw.

Risikofreier Zinssatz (Libor, Euribor) - 3 %

Risikoprämie 4 %

Bankgebühren 1 %

Zinssatz für Bankkredit = %
-------------------------------	-------

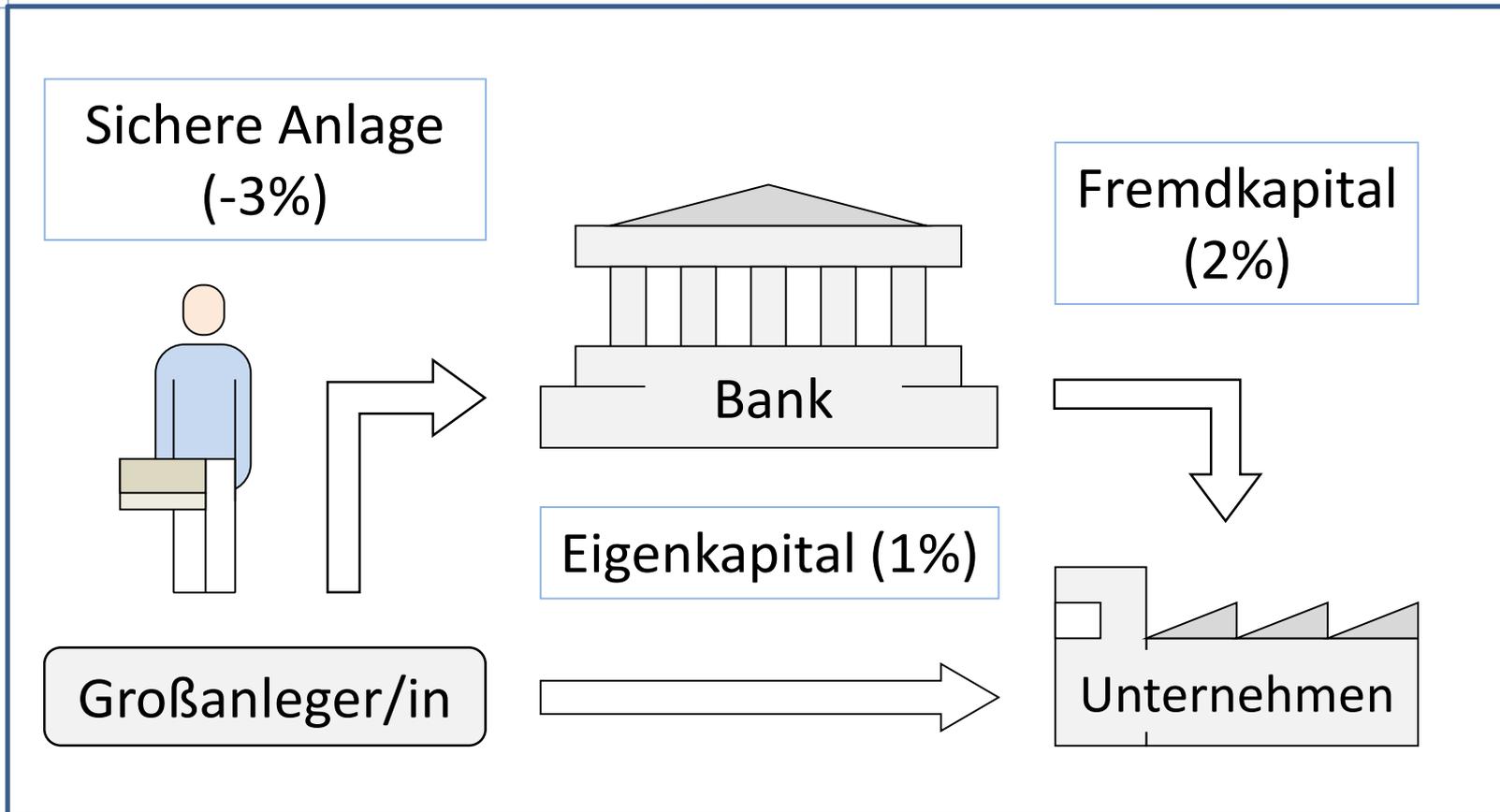


Abbildung 4: Unternehmensfinanzierung (Negativzinspolitik)

(2) Fiskalpolitik (Steuern und Subventionen)

Der Leitzins der Zentralbank ist positiv

$$\text{Leitzins} > 0$$

(ca. 1-3% p.a.)

Fiskalpolitische Maßnahmen

- Spezielle Vermögensteuer auf sichere Geldanlagen
(Freibetrag für Kleinsparer/innen)
- Zinsgünstige Förderkredite

Spezielle Vermögensteuer auf risikofreie Anlagen

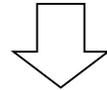
- Tages- und Festgeldkonten, Staatsanleihen ...
- Anstelle der bisherigen Kapitalertragsteuer
- Betrifft keine realen Anlagen (Aktien, Immobilien u.a.)
- Linearer Tarif (flat rate)
- Quellensteuer / Abgeltungssteuer
- Steuerfreibetrag

Beispiel 5

EU-weite Vermögensteuer von 3% und Jahr auf alle sicheren Geldanlagen über 100 000 €



Nationale
Kapitalertragsteuern



Einheitliche, EU-weite
Vermögenssteuer auf sichere Geldanlagen

Abbildung 5: Vermögenssteuer statt Ertragsteuer

Beispiel 6

Renditeerwartung der Großanleger/innen

(Reale Anlagen: Aktien, Anteile einer GmbH, ...)

Risikofreier Zinssatz (Libor, Euribor)	1 %
Vermögensteuer auf sichere Geldanlagen	3 %
Risikoprämie	4 %

$$\text{Erwartete Rendite} = (1\% - 3\%) + 4\% = \dots \%$$

→ **Investor/innen reduzieren Renditeerwartungen**

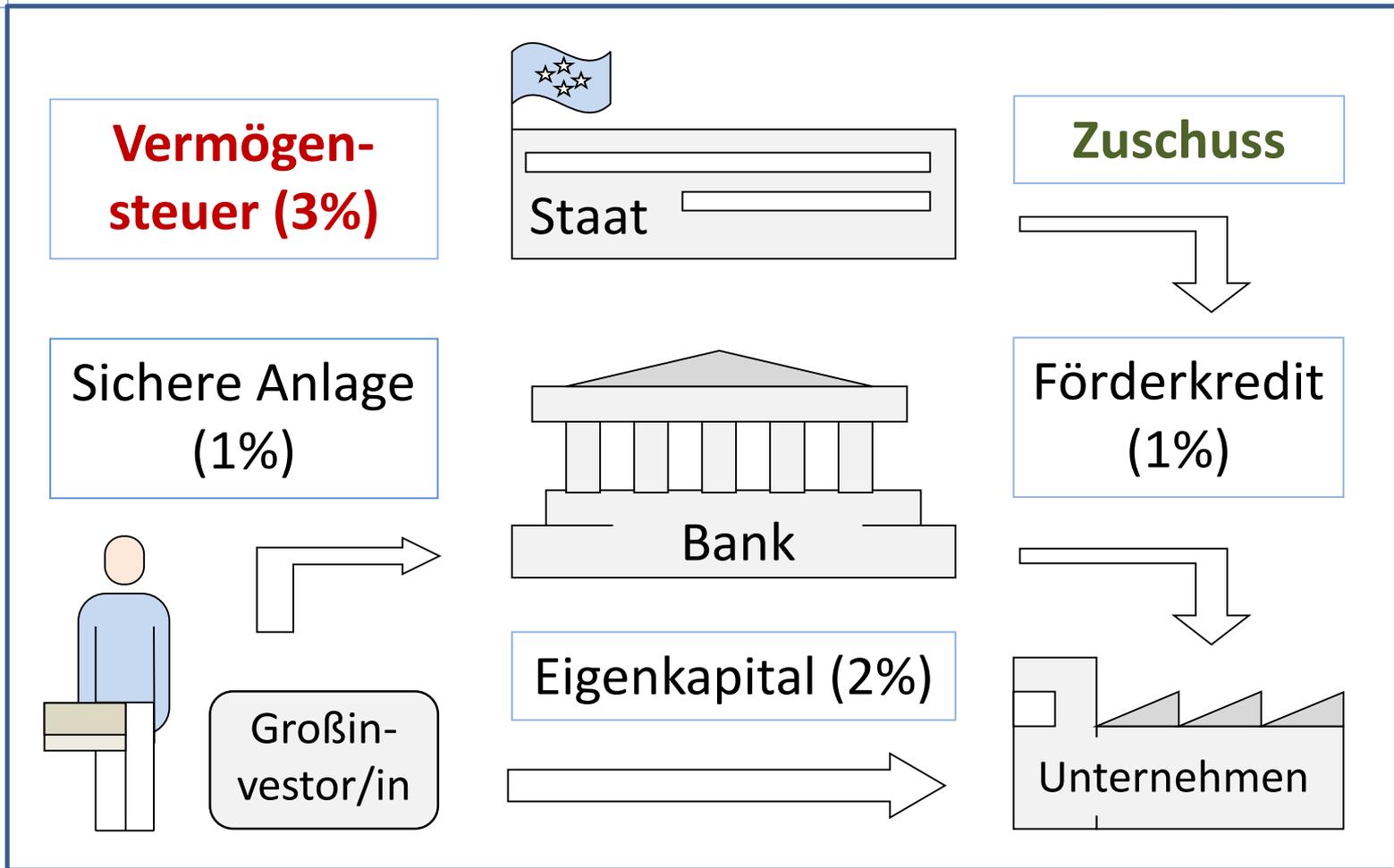


Abbildung 6: Unternehmensfinanzierung (Fiskalpolitik)

3 Ausblick

Zwei Lösungsstrategien

Negative Leitzinsen (- 3% bis - 5% p.a.)

- Sparzulage für Kleinsparer/innen

Positive Leitzinsen (1-3% p.a.)

- Spezielle Vermögensteuer auf sichere Geldanlagen
- Zinsgünstige Förderkredite

Voraussetzung

Banknoten abschaffen

Ergebnis: Two-Agent Economy

- positive Zinsen für Kleinsparerer/innen (1-3% p.a.)
- negative Zinsen (nach Steuern) für Großanleger/innen (- 3% bis - 5% p.a.)

Benefit

- Großanleger/innen stellen Unternehmen günstig Kapital zur Verfügung
- Unternehmen können nachhaltige Low-Profit-Investitionen durchführen

Diskussion

- Sind günstige Finanzierungsbedingungen für die Realwirtschaft sozialökonomisch opportun?
- Ist es legitim, Großanleger/innen in die Pflicht nehmen, damit diese den Unternehmen günstig Kapital zur Verfügung stellen?
- Werden Kleinsparer/innen hinreichend entlastet?
- Ist die Digitalisierung des Zahlungsverkehrs mit einer humanistischen Gesellschaft vereinbar?

Literatur

Fahrbach, Christian und Weiser, Annika: Low-Profit im Kontext der UN-Nachhaltigkeitsziele. In: Wirtschaft neu lehren - Erfahrungen aus der pluralen, sozio-ökonomischen Hochschulbildung, Wiesbaden 2021. (http://www.low-profit.eu/wordpress/wp-content/uploads/Fahrbach-Weiser_2021_Chapter_Low-ProfitImKontextDerUN-Nachh.pdf) (<https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-30920-6>)

Fahrbach, Christian: Postwachstumsökonomie – zwei Wege führen nach Rom, Blog Postwachstum des IÖW, Juli 2020. (<https://www.postwachstum.de/postwachstumsoekonomie-zwei-wege-fuehren-nach-rom-20200702>)

Fahrbach, Christian: Postwachstum und die drohende Verteilungskrise, Blog Postwachstum des IÖW, Oktober 2019. (<https://www.postwachstum.de/postwachstum-und-die-drohende-verteilungskrise-20191015>)

Fahrbach, Christian: Zum Trade-off zwischen Nachhaltigkeit und Rendite, Blog Postwachstum des IÖW, April 2018. (<http://www.postwachstum.de/zum-trade-off-zwischen-nachhaltigkeit-und-rendite-20180419>)

Fahrbach, Christian: Low-Profit-Investitionen – bewerten, finanzieren, fördern, LIT-Verlag, Münster, Wien 2014. (<http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-50588-0>)

Friedrich, Adriana: Erklär-Video zum Thema Low-Profit, Lüneburg 2020.
(http://www.low-profit.eu/wordpress/wp-content/uploads/mysimpleshow_Restore_1_Low-Profit-Investitionen.mp4)

Rogoff, Kenneth: Der Fluch des Geldes: Warum unser Bargeld verschwinden wird, München 2016.

Sauga, Michael: Kenneth Rogoff, Harvard-Ökonom rechnet mit stärkerem Minuszins. Der Spiegel, 04/2020. (<https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/kenneth-rogoff-rechnet-mit-staerkerem-minuszins-a-b5cf877f-c5fc-437b-a8f4-714dee554b8a>)

Wikipedia: Low-Profit-Investition, 2021.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

